

Nr.

59

TTG-news

*Das Leben ist wie Tischtennis,
ein ständiges Hin und Her!*

*Ein Tag ohne Tischtennis
ist ein verlorener Tag!*

*Wenn Tischtennis ein-
fach wäre, würde es
Fußball heißen!*

1.000.000 Neppen können sich nicht irren!

*Faszination Tischtennis!
Kleiner Ball—großer Sport!*

Das Runde muss auf's Eckige.

*Tischtennisspieler spielen Fußball
zur zum Aufwärmen!*



Torsten´s Tischtennis-Treff

Beratung – Verkauf - Service

Adresse:

Torsten Oertel

Talstr. 22

53332 Bornheim-Merten

Tel.: 02227 / 5864

Öffnungszeiten:

Mittwochs: 17:00 – 18:30 Uhr

Samstags: 10:00 – 14:00 Uhr

und nach telefonischer Absprache

Der Tischtennis-Fachhandel in der Nähe:

aus Bornheim: Richtung Brühl, in Merten vor dem Hotel
ILONA/Restaurant Budapest links in Richtung Bachstraße, dann
erste rechts in die Talstr. Haus Nr. 22

A61: Abfahrt Swisttal Richtung Rösberg bis zur großen
Kreuzung (Ampel), dann links auf die Bonn-Brühler-Str.

TTG-news	Inhaltsverzeichnis
Die TTG-news ist die Vereinszeitschrift der TTG Witterschlick e.V. *	Hinrunde 2012/13 1. Jugend 4 Andreas Redmann
Die TTG-news erscheint mit 2—3 Ausgaben im Jahr. *	Eine wahre Geschichte 9 Reinhardt Reimann
Beiträge, die sich mit dem TT-Sport oder mit der TTG befassen, werden entgegengenommen und veröffentlicht.	Am Rande des Abgrundes 10 Reinhardt Reimann
Die Zeitschrift wird kostenlos an unsere Mitglieder abgegeben, bei Werbepartnern ausgelegt und auf der TTG-homepage eingestellt	Rückserie der 1. Herren 17 Christoph Schumacher
www.ttg-witterschlick.de	Verspielter Aufstieg? 22 Helge Prellwitz
*	WSDVM 2013 28 Stefan Kühl
Redaktion der TTG-news: Reinhardt Reimann Tel.: 0228 / 640492 rreimann@ttg-witterschlick.de und Uwe Rink Tel.: 0228 / 7482 084 urink@ttg-witterschlick.de	Nimm Vier 32 Stefan Kühl
Redaktionsschluss für die Ausgabe 60 ist der 15. Dezember 2013	Abschlusstabellen ab 33
	Neuer Vereinsmeister ist..... 36 Dr. Herbert Weinandy
	Mannschaftsaufstellungen 2013/14

Mannschaftsbericht der 1. Jugend Hinrunde 2012/2013

Andreas Redmann

In dieser Saison mussten wir mit einer Veränderung in der Mannschaftsaufstellung in der Bezirksklasse der Jungen starten. Der langjährige und nun leider altersbedingt nicht mehr antrittsberechtigte Spieler Sebastian Röthgen wurde durch den Neuzugang Alexander Lechner vom SC Fortuna Bonn ersetzt. Die neue Aufstellung lautete also:

1. Thomas Redmann
2. Andreas Redmann
3. Marvin Wolf
4. Alexander Lechner

Mit dem festen Ziel um den Aufstieg mitzuspielen gingen wir optimistisch ins erste Saisonspiel gegen DJK Spinfactory Köln. Alle blieben den Erwartungen größtenteils gerecht. Lediglich ein Doppel und ein Einzel von Andreas gingen verloren und somit kam es zu einem schnellen 8:2.

Der nächste Gegner war mit BC Efferen II jedoch ein härteres Stück Arbeit als wir erwartet hatten. Allerdings konnten wir dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung und nach zwischenzeitlichem Rückstand einen 8:6 Sieg erreichen.

TTC Plittersdorf lautete nun unser nächster Gegner. Dieses Saisonspiel konnten wir schnell und klar mit 8:0 für uns entscheiden. Nur das Einzel der beiden Einser war ein hart umkämpftes Spiel. Schließlich ging aber auch dieser Punkt an uns und das Spiel wurde durch hervorragende Nervenleistung von Thomas mit 18:16 im fünften Satz gewonnen.

Als nächstes ging es gegen TTC Lövenich II. Geschwächt durch das Fehlen von Alex konnten wir trotzdem ein 8:4 erspielen. Alle bis auf Andreas blieben auch an diesem Tag ungeschlagen und Marvin machte den Auswärtssieg mit einem kurzen 3:0 gegen den gegnerischen Einser perfekt.

Das folgende Heimspiel wurde gegen SSF Bonn II ausgetragen. Mit einem 8:1 Sieg und lediglich einem verlorenen Einzel von Thomas

konnten wir unsere Siegesserie auch an diesem Tag erfolgreich fortsetzen.

Mit Alfter als nächsten und auch in der Tabelle ebenbürtigen Gegner galt es sich nun noch einmal zu beweisen. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten und einem 1:3 Rückstand bewiesen wir jedoch das wir zurecht an der Tabellenspitze standen. Durch eine starke Leistung von Marvin und Alex, welche an diesem Tag beide ungeschlagen blieben, konnte das Spiel mit 8:4 gewonnen werden.

Der uns nun erwartende Gegner TV Geislar bereitete uns trotz einigen knappen Spielen keine Probleme und das Spiel endete schnell mit 8:1.

Als nächstes ging es zum TST Merl, auch ein enger Konkurrent in der Tabelle. Durch eine erneute solide Mannschaftsleistung endete dieses Spiel zu unserer Freude mit 8:3 für uns obwohl anfänglich beide Doppel leider verloren gingen.

Zum Saisonabschluss waren wir zu Gast beim TTC Rondorf, welche nur einen Punkt Rückstand auf uns hatten. Leider konnten wir erneut nur zu dritt antreten, da Marvin an diesem Wochenende nicht mitspielen konnte. Wir befürchteten, dass es mit dem direkten Aufstieg nun doch noch knapp werden könnte, starteten jedoch mit dem festen Willen uns für die bislang so gute Saison mit dem ersten Tabellenplatz zu belohnen in das anstehende Spiel.

Durch eine gute Leistung aller Spieler konnten wir schließlich ein 7:7 entgegen aller Erwartungen erringen. Damit war unser Aufstieg in die Jungen Bezirksliga für die kommende Saison perfekt.

Alle Spieler haben in dieser Spielrunde überzeugt und sich den Aufstieg verdient. Besonders Marvin, ohne eine einzige Niederlage mit 17:0 und Thomas mit 19:4 überzeugten durch besonders gute Bilanzen. Die Werte von Alex mit 9:6 und Andreas mit 15:5 können sich jedoch auch sehen lassen.

Wir möchten uns bei unserem Trainer Karsten Kretzer, Torsten Lenzen, Sören und Eric Prellwitz bedanken, ohne die unser Aufstieg nicht möglich gewesen wäre. Sie haben durch Coaching, Motivieren, Fahren zu den Auswärtsspielen und natürlich durch die Trainingsgestaltung maßgeblich zu unserem Erfolg beigetragen.

Wir hoffen nun uns erfolgreich im kommenden Jahr in der Bezirksliga behaupten zu können und den Klassenerhalt sichern zu können.

Hotel Restaurant Lambertushof



Gebr. Schneider, Hauptstr. 238,
53347 Alfter-Witterschlick
Telefon: 0228/645014,
Fax: 0228/645016
www.lambertushof.de,
info@lambertushof.de

Ihr Hotel - Restaurant
mit gutbürgerlicher und internationaler Küche,
Mittagstisch und saisonalen Angeboten!

Klimatisierte Gesellschaftsräume für Familien-,
Weihnachts- oder Betriebsfeiern bis 80 Personen

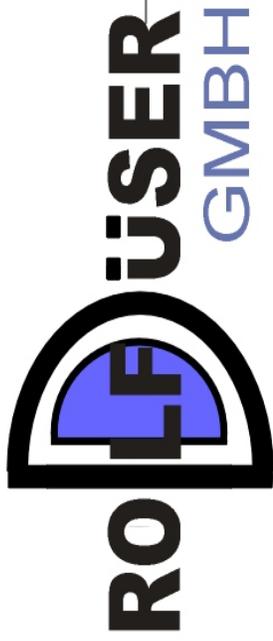


Frühsommer: Bornheimer-Spargel-Wochen
September/Oktober: bayrische Wochen
November/Dezember: Wild- und Gänsespezialitäten



Öffnungszeiten:

täglich von 11.00-14.00 und 16.30 - 00.30 Uhr



Geschäftsführer Dipl.-Ing. Wolfram Qualitz

**FACHUNTERNEHMEN
FÜR SICHERE
BAUABDICHTUNGEN**

Seit 1960

**Ramelshovener Strasse 48 53347 Alfter-Witterschlick
Telefon 02 28 / 64 38 22 Telefax 02 28 / 6 42 07 84**



COSMETIC-INSTITUT BIRGIT BREUCH



Beauty für Gesicht & Körper

- ◆ SAUBSTOFFLIFTING
- ◆ ASATISCHE
QUEEN-RING-MASSAGE
- ◆ BIO-DIAPLUS-
ENTSCHLACKUNG
- ◆ MAGNETFELDTHERAPIE
- ◆ VITA-N-ZYME
- ◆ BIO FACE LIFTING
- ◆ DONG DONG
- ◆ UND VIELES MEHR

So werden Haut,
Schönheit und Figur
neu geformt.

NETTEKOVENER STR. 57 - 53347 ALFTER-WITTERSCHLICK
Telefon (0228) 746480 - Telefax (0228) 74 80047
E-Mail: ru.land@cosmetic-bb.de

Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 09.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Do.-Fr. 09.00-12.00 Uhr

Nach Terminvereinbarung (Service für Berufstätige):
Montag- und Dienstagabends bis 20.00 Uhr und Samstags von 09.00-18.00 Uhr



Eine wahre Geschichte

Reinhardt Reimann

„Grüß dich Reinhardt,

Du bist aber gut, nach so langer Zeit (vielleicht 25 Jahre ?) soll man sich an Dinge erinnern, an die man sich lieber nicht mehr gern erinnert ! . Aber für dich berichte ich noch mal so gut ich es in Erinnerung habe. Wir spielten gegen Ramershoven in Oedekoven. Und da bei uns direkt zwei ! Spieler fehlten, war uns von Anfang an klar, dass das Spiel klar verloren wird. Der Punktverlust war ja nicht so schlimm, aber damals musste noch zusätzlich 10 DM Strafe gezahlt werden für jeden Spieler, der nicht anwesend war, machte bei uns an diesem Abend also 20 DM. Ich weiß nicht mehr, wer auf die Idee kam, die 20 DM zu sparen. Und das ging so: Wir waren mit vier Spielern anwesend, trugen aber sechs Namen in den Spielbericht ein. Natürlich wurde die Mannschaft von Ramershoven informiert, denn diese musste mitspielen. Nach einigem hin und her stimmte Ramershoven zu (es war ja nicht ihr Nachteil). Wir haben das Spiel klar verloren, waren uns keiner Schuld bewusst. Wir haben keinem geschadet. An diesem Abend war auch eine Mannschaft von Alfter in der Halle. Irgendwie ist wohl einem Spieler von Alfter (ich weiß den Namen nicht mehr !!!!) aufgefallen, das sechs Spieler auf dem Spielbericht stehen aber nur vier anwesend sind. Das muss er dann wohl gemeldet haben. Tage später kam dann die Einladung zum Sportgericht nach Bonn. Wie im wahren Leben nur mit drei ! Richtern (Willi Kamps, Heinrich Maur (zum damaligen Zeitpunkt beide Arbeitskollegen !) und noch eine dritte Person (Name weiß ich nicht mehr) und so wurde der Mannschaftsführer von Ramershoven und meine Wenigkeit dazu verdonnert, zwei Meisterschaftsspiele auszusetzen plus 50 DM Strafe für beide Mannschaften. Hans Klein kam Tage später auf die Idee, uns bei der Mannschaft zu entschuldigen, weil diese bestraft wurde für ihre Gutmütigkeit!!! Hans hatte ein Spanferkel gesponsert und so wurde es noch ein schöner Abend. Vielleicht erinnerst du dich ja, wenn du diese Zeilen liest. Vielleicht warst du ja sogar beim Spanferkelessen dabei. Ich meine sogar, alle Unterlagen von damals Mano gegeben zu haben, da dieser alles sammelte was mit der TTG zu tun hat .Und nun wünsche ich dir viel Spaß beim Berichte schreibenSamy“

Am Rande des Abgrunds

Reinhardt Reimann

Eine emotionale Saison!

Zu Beginn der Saison 2012/13 lautete die Aufstellung der vierten Herrenmannschaft:

Thomas Redmann (Ersatz)
Reinhardt Reimann
Jochen Schwalb
Andreas Redmann (Ersatz)
Günter Mohr
Anja Höhner
Welf Kirchhoff
Andreas Schumann

Hans Klein und Herbert Weinandy hatten in der letzten Saison noch mitgeholfen, den ersten Relegationsplatz zum möglichen Aufstieg in die erste Kreisklasse zu erreichen. Beide mussten dann aber zur neuen Saison in die dritte Mannschaft aufrücken. Was für ein Aderlass! Die ersten Überlegungen hinsichtlich eines möglichen Saisonausgangs beschäftigten sich bereits damals mit möglichen Abstiegsorgen, auch wenn wir uns noch nicht als direkten Absteiger einstufen. Welf und ich hatten unabhängig voneinander bei unserem Kick-Tipp-Spiel die Bonusfragen nach dem Aufsteiger mit Lessenich und nach dem Absteiger mit Bornheim beantwortet. Beides stellte sich zum Saisonende als zutreffend heraus.

Anja konnte aufgrund ihrer Schwangerschaft nicht einmal mitspielen. Ich selbst laborierte bereits seit zwei Jahren mit einer Handgelenksge-schichte herum und, wie sich schnell herausstellte, war mir nach drei Spieltagen ein Einsatz im Meisterschaftsbetrieb nicht mehr möglich. Mitte Oktober kam ich dann unters Messer.

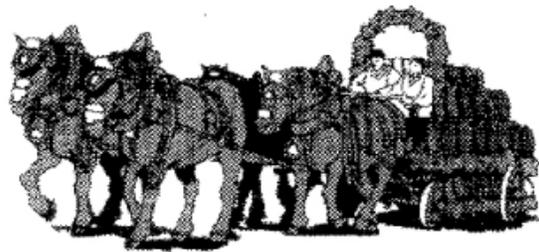
Damit war klar, dass ständig zwei Ersatzleute erforderlich waren. In der Hinrunde kamen Eric und Helge Prellwitz, David Brust, Uwe Rink, Günter Mielenz, Stefan Dick, Thomas Lenkeit und Thomas Redmann

Anzeige

GETRÄNKEFACHVERLAG

Rowira

Inh.: Thomas und Rolf Windeck OHG



*Hauptstraße 109
53347 Alfter-Witterschlick
Tel.: 0228 / 64 27 19
Fax: 0228 / 644 0 155*

*Holzgasse 35
53227 Bonn-Ramersdorf
Tel.: 0228 / 44 35 47*



Bäckerei-Konditorei

Lambergitz

Öffnungszeiten:

**Montags – Freitag: 06:30 - 12.30 Uhr
14:30 - 18:30 Uhr**

Samstag: 06:30 – 13:00 Uhr

Sonntag: 13:00 – 15:30 Uhr

zum Einsatz. Bezeichnend für die stärkste der drei Gruppen in der zweiten Kreisklasse war, dass außer Thomas Lenkeit niemand punkten konnte. Den Ersatzspielern gehört gleichwohl unser Dank.

Gleich im ersten Meisterschaftsspiel gegen Rösberg, welches wir mit 7:9 verloren, konnte Günter Mohr seine beiden Spiele, in denen er bereits mit 2:0 vorne lag, nicht nach Hause bringen. Er verlor beide Spiele mit 2:3. Dies war für die gesamte Hinrunde irgendwie bezeichnend, denn derartig enge und unglückliche Spielausgänge waren nicht nur für Günter an der Tagesordnung.

Wir konnten nur gegen den Tabellenletzten einen knappen 9:7-Sieg einfahren und das Unentschieden gegen den Tabellenvorletzten ergab unseren dritten Pluspunkt für die Hinrunde. Lediglich der Aufsteiger der Saison Welf Kirchhoff mit 11:5 und die folgenden Doppelpaarungen wiesen in der Hinrunde ein positives Ergebnis aus: Günter Mohr/Reinhardt Reimann 2:0, Thomas Lenkeit/Günter Mielenz 1:0, Thomas Lenkeit/Andreas Schumann 1:0.

Die Winterpause verbrachten wir vor dem Tabellenletzten aus Bornheim mit einem Punkt Rückstand zu Odendorf und bereits sechs Punkten Abstand zu Rösberg auf dem zweiten Abstiegsplatz.

In der Rückrunde sollte dann alles anders werden.

Herbert Weinandy aus der dritten Mannschaft hatte bereits bei unserem alljährlich stattfindendem Weihnachtsturnier erklärt, sich in der Rückrunde für die vierte Mannschaft zurückmelden zu lassen, um für die Dauer von zunächst drei Spielen gegen den Abstiegskampf mitzuhelfen. Gleichzeitig stand ich nach meiner Handgelenks-OP auch wieder zur Verfügung, allerdings noch nicht wissend, ob und inwieweit ein weiterer Einsatz auf längere Dauer sinnvoll und machbar war.

Die Aufstellung für die Rückrunde lautete nun:

Herbert Weinandy
Andreas Redmann (Ersatz)
Thomas Redmann (Ersatz)
Jochen Schwalb
Welf Kirchhoff
Günter Mohr
Reinhardt Reimann
Anja Höhner

Andreas Schumann

Gegen Rösberg gelang uns diesmal ein Unentschieden und auch gegen den Bonner SC hätten wir fast gepunktet. Leider mussten wir feststellen, dass die nur einen Punkt vor uns liegenden Odendorfer sich nach der Winterpause mit zwei Spielern aus deren zweiter Mannschaft verstärkt hatten und mit drei Siegen in den ersten sechs Spielen der Rückrunde (gegen Bornheim, Rösberg und Bad Honnef) davonzogen.

Apropos Rösberg. Kurz vor Weihnachten rief mich der Sportkamerad Dieter Daunus an. Er hatte zum 12.01.2013, dem Datum des Meisterschaftsspiels gegen uns, irrtümlich die Jahreshauptversammlung von Rösberg angesetzt. Jetzt war guter Rat teuer, zumal die Einladungen dazu bereits verschickt waren. Eine Verlegung oder ein Heimrechtstausch kamen nicht in Frage, waren wir doch zum einen im Hinspiel bereits dort angetreten und wollten den Heimvorteil in dieser Situation auf keinen Fall aufgeben und zum anderen war die Oedekovener Halle nicht nutzbar. Nach etlichen Telefonaten mit dem Vorsitzenden von Ramershoven konnten wir eine eineinhalbstündige Vorverlegung des Spieles erreichen, welches in Flerzheim stattfinden musste. Dirk Zapfe nochmals ein Danke schön für dieses Entgegenkommen. Auf ein Danke schön von Rösberg warten wir dagegen heute noch.

Wir mussten im dritten und vierten Spiel gegen die in der Tabelle führenden Lessenicher und gegen den Tabellenzweiten Roleber ran. Trotz der beiden Niederlagen war der Mannschaft anzumerken, dass die Moral stimmte, dass der Siegeswille da war und die Vermeidung eines möglichen Abstiegs oberste Priorität hatte. In mehreren E-Mails wurde das Für und Wider des Aufstellens „der stärksten Mannschaft“ diskutiert. Jeder von uns war sich der Tragweite solcher Entscheidungen bewusst und hat sich dazu entsprechend geäußert. Ganz bewusst wurden auch die beiden Jugendlichen Andreas und Thomas Redmann in diese Entwicklung mit eingebunden.

Einen Wendepunkt in dieser prekären Situation stellte der Ausgang des Meisterschaftsspiels gegen Lengsdorf dar. Mit 9:0 besiegten wir unerwartet das ersatzgeschwächt auflaufende Team und fuhren zwei Punkte ein. Herbert verlängerte daraufhin sein Engagement in der vierten Mannschaft. Ein großer Dank an dieser Stelle auch an die Mitglieder der dritten Mannschaft.

Der anschließende „Pflichtsieg“ gegen das Schlusslicht aus Bornheim ließ uns weiter hoffen.

Der Tabellendritte aus Rheinbach trat gegen uns ohne deren Nummer eins (Beyerstedt) an. Nach fast vier Stunden hatten wir ein für uns sensationelles 8:8 erreicht. Dank unserer Moral, des Coaching unseres Spielkameraden Stefan Lützenkirchen und der stimmungsgewaltigen Unterstützung durch die zweite Mannschaft waren wir wieder im Geschäft. Odendorf kassierte hintereinander drei Niederlagen gegen Roleber, Walberberg und Lessenich, während wir in Bad Honnef deutlich gewinnen konnten. Die Nummer eins und zwei hatten ihre Spielberechtigung ein paar Tage vorher für deren Mannschaft verloren. Das Tief der Hinrunde drehte sich in der Rückrunde in ein kräftiges Hoch. Am zweiten Märzwochenende lagen wir auf einmal einen Punkt vor Odendorf und nur noch einen Punkt hinter Rösberg. Außerdem wurde bekannt, dass die ursprünglich jeweils vorgesehenen beiden Relegationsspiele um den Abstieg in die dritte Kreisklasse entbehrlich wurden. An den letzten drei Spieltagen galt es nun, den Vorsprung vor Odendorf zu halten bzw., wenn möglich, auch Rösberg noch auf der Ziellinie abzufangen.

Die Partie gegen Walberberg hatten wir in der Hinrunde mit 1:9 verloren und so konnte ich keinem böse sein, der nicht an einen Sieg glauben wollte. Es wurde ein Spiel, in welchem wir psychologisch und sportlich punkten konnten. Günter Mohr hatte schon Wochen vorher angekündigt, dass er an diesem Spieltag nicht dabei sein könne. Andreas Redmann zeigte als sein Ersatzmann an diesem Abend, welches spielerische Potential hier schlummert. Zusammen mit Andreas Schumann wurde das Doppel 1 besiegt und die beiden anschließenden Einzel gegen Scheuern und Jager wurden eine Augenweide. Lediglich Jochen gab sein Einzel und mit mir zusammen das Doppel ab, sodass wir mit 9:2 siegten.

Das alles entscheidende Spiel stand dann am 13. April gegen die zwei Punkte hinter uns platzierten Odendorfer statt. Nach den Doppeln führten wir 2:1. Am vorderen Paarkreuz wurden die Punkte geteilt, die Mitte spielte 3:1 und das hintere Paarkreuz blieb unbesiegt. Es wurde ein deutliches 9:4. Damit war das Gespenst „Abstieg“ endgültig verschwunden. Zu erwähnen ist das Allzeithoch von Welf, der zum Ende der Saison von den Punkten her regelrecht abhob, seine Paarkreuzrangliste unangefoch-

ten anführt und bei seinen Gegnern regelmäßig Angst und Schrecken verbreitete, wenn er seinen schwarzen Klopper auspackt.

Der letzte Auftritt in Ennert war dann Schaulaufen. Herbert weilte in Brüssel und konnte uns nicht unterstützen. Dafür stand Andreas Redmann wieder als Spitzenspieler zur Verfügung. Das letzte Meisterschaftsspiel hatten wir am 2. Februar verloren und wenn es nach den Ennertern ging, die sich an diesem Abend mit einer ihrer stärksten Aufstellungen zeigten, sollte es auch unsere nächste Niederlage werden. Weit gefehlt. Nach den Doppeln führten wir 2:1. Jochen und ich liefen zum Saisonabschluss zur Höchstform auf und boten unser bestes Doppel dieser Serie. Andreas Redmann begeisterte in seinen Einzeln und wenn er in der übernächsten Saison in die Seniorenliga einsteigt, prognostiziere ich ihm eine große Zukunft voraus. Jochen zeigte sich von seinen vielen unglücklich verlorenen Spielen erholt und brachte seine beste Saisonleistung. Welf ist für mich der Überraschungsspieler dieser Saison. Wieder zwei Siege und sein jugendlicher Gegner verlor mehr als einmal die Fassung. Günter verlor zwar sein Spiel, war dann aber in seinem zweiten Spiel, auch wenn es nicht mehr in die Wertung kam, 3:2-Sieger in einem ausgezeichneten Spiel. Schumi führte zweimal gegen seinen Angstgegner Brenne, der ihm im Hinspiel eine 0:3-Niederlage zufügte, musste sich dann aber mit 2:3 geschlagen geben. Mein Sieg gegen die Nummer 6 war dann nur noch Formsache.

Die Rückserie der 1. Herren

von Christoph Schumacher

Wir erinnern uns an die Abschlusstabelle der Hinserie, wo wir noch 5 Punkte Vorsprung auf den Viertplatzierten Bornheim und 7 Punkte Vorsprung auf den Sechspotzierten Oberdrees hatten. Wie schnell so ein Vorsprung schmelzen kann, haben wir direkt am Anfang der Rückrunde gemerkt. Wir starteten am 11.01.13 gegen Oberdrees 2. Viele von uns hatten vor diesem Spiel nur ein Training, doch dies soll keine Entschuldigung für die mehr als deutliche 9:0 Niederlage sein. Obwohl wir bis auf den noch verletzten Torsten komplett aufliefen, konnten wir insgesamt nur 7 Sätze gewinnen. Diese Niederlage musste direkt im Lambertushof bei reichlich Bier und Currywurst verarbeitet werden. Es soll sogar Spieler gegeben haben, die sich eine doppelte Portion bestellt haben.

Das nächste Spiel war gegen Angstgegner Friesheim. Hier verloren wir mit 9:6. Da wir wussten, dass es gegen die wie immer sympathische Truppe schwer werden würde, ging dieses Ergebnis durchaus in Ordnung. Der dritte Gegner hieß 1. FC Köln 5. Obwohl das Hinspiel ohne Tobi noch mit 9:2 gewonnen wurde, wollte bei diesem Spiel diesmal sogar mit Tobi so rein gar nichts klappen. Auch hier gingen wir mit 9:4 baden, und hatten somit noch keine Punkte nach den ersten drei Spielen. Trotzdem ließen es sich Carsten, Sören, Torsten und Christoph nicht nehmen, anschließend ein Spiel der 2. Tischtennisbundesliga zu schauen.

Der nächste Gegner hieß Lechenich. Aufgrund unserer Niederlagen in den ersten Spielen konnten diese sich jetzt auch Hoffnungen auf den Relegationsplatz machen. In diesem Spiel war Torsten wieder dabei, allerdings fiel Carsten für dieses und die weiteren drei Spiele aus. In diesem Spiel wurden erstmalig die Doppel getauscht und dies schien eine gute Entscheidung gewesen zu sein. Wir gingen mit 2:1 in Führung. Besonders Stephan und Christoph zeigten hier gute Spiele mit Kampf und Krampf. Vor dem Abschlussdoppel führten wir mit 8:7. Leider war

das neue Doppel 1 mit Christoph und Sören nicht so erfolgreich wie zuvor Stephan und Tobi. Aber am Ende freute man sich doch sehr über den ersten Punkt in der Rückrunde.

Direkt am Tag darauf folgte das nachverlegte Spiel gegen Tabellenführer Pulheim. Mehr als ein 5:9 war an diesem Tage leider nicht drin, obwohl vor allem Stephan erneut einen starken Tag hatte, und mit Dirk Twardygrosz einen sehr guten Spieler schlug. Ausschlaggebend waren wohl hier die Doppel. Konnte man in der Hinserie noch alle 3 Doppel gewinnen, und somit ein Unentschieden erreichen, gingen leider diesmal alle Doppel verloren. Gegen Viktoria Bonn erfolgte dann der erste Sieg der Rückrunde. Dieser fiel mit 9:1 direkt sehr deutlich aus. Danach ging es nach Hürth. Hier wurde das Hinspiel knapp verloren. Im Rückspiel mussten wir nun sogar ohne Tobi und Carsten antreten. Aber in diesem Spiel waren alle auf den Punkt fit, so dass die Gegner mit 9:2 überrollt wurden. Hier kann man neben den Siegen von Stephan und Christoph auch den Einzelsieg von Sören hervorheben, der uns mit seinen diversen Rückhandtopspins das eine oder andere mal zum Staunen gebracht hat. Ich denke dieser Sieg wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Wir wollen uns aber auch noch einmal recht herzlich bei den Hürthern für die wunderbare Beköstigung „stilechte Currywurst im Schiffchen mit Pickser“ bedanken.

Gegen Geyen waren wir dann das erste Mal in der Rückrunde komplett. Geyen kam nicht in Bestbesetzung und daher kam es mit 9:3 zu einem weiteren „Solispiel“. Dann ging es nach Vogelsang, die mit Shaki Kanwal einen der besten Spieler des oberen Paarkreuzes haben. Doch dies ließ Stephan und Tobi völlig kalt, und im oberen Paarkreuz wurden alle vier Punkte geholt. Am Ende hieß es hier 9:2. In diesem Spiel zeigte auch Torsten wieder gute Spiele. Zum einen bewies er im Einzel Nerven und spielte mit Carsten erneut ein starkes Doppel. Gegen Vernich folgte mit 9:2 erneut ein deutlicher Sieg.

Vor dem letzten Spiel wussten wir bereits, dass die Oberdreiser uneinholbar sind, und auch Bornheim uns den vierten Platz nicht mehr weg-

nehmen konnte. Von daher war es auch nicht schlimm, dass wir bei diesem Spiel mit Stephan auf unseren stärksten Mann verzichten mussten. Wir haben die Doppel umgestellt, was sich leider nicht als sehr erfolgreich herausstellte, da alle Doppel verloren gingen. Tobi hatte wieder einen guten Tag erwischt und oben keinen Satz abgegeben. Auch nicht gegen Andre Engels (immerhin aktueller Herren-A-Kreismeister), gegen den Christoph wie immer keine Mittel hatte. Ebenso zeigte Sören in der Mitte mit seinen Siegen gegen Heilmann und Rautenberg eine starke Leistung. Trotzdem endete dieses Spiel mit 6:9, was aber auch eigentlich uninteressant war, da ja bereits alles entschieden war.

Anschließend feierte man wie so oft noch länger in der Halle und anschließend auch noch in der Eisdiele. Ich werde aber hier nicht verraten, wer sich dort ganze 12 Bällchen nebst Milchshake gegönnt hat. Ich denke unter normalen Umständen hätte man in dieser Saison den 3. Platz und damit die Relegation erreichen können. Aber leider ist nicht immer alles normal. Ich habe mich sehr darüber gefreut, dass wir nach den Startproblemen noch so gute Ergebnisse erzielt haben. Besonders bedanken möchte ich mich bei den vielen Ersatzstellungen der 2. Mannschaften, auch wenn diese dadurch häufiger das Nachsehen hatten und selber nur mit geschwächter Mannschaft antreten konnten. Das hat jedenfalls immer tadellos geklappt. Genauso konnte ich mich auch auf unser eigenes Team verlassen, die sich immer frühzeitig gemeldet haben, sobald jemand nicht konnte. Dies erleichtert doch sehr die Arbeit des Mannschaftsführers.

Ansonsten kann ich nur sagen:

„Neue Saison, neue Chance“,

bzw.

„Die kommende Saison, ist immer die schwerste“.

The logo for 'Streck' is written in a large, elegant, cursive script. The letters are a light green color. The 'S' is particularly large and loops around the 't'. The 'r' is tall and thin, and the 'e' is a simple, rounded shape. The word is positioned above a thin horizontal line.

ALLES RUND UMS RAD

Hauptstr. 232 • 53347 Witterschlick

☎ 0228 36936101

www.fahrrad-strack.de



Ferdinand Schuster

Fußbodenbeläge Parkettarbeiten

Türen - und Trockenbau

Rosenweg 12

Tel.: 0228 66 60 90

53347 Alfter

Fax.: 0228 66 24 36

Mobil: 0172 24 34 449

Mail: ferdinandschuster@t-online.de

Verspielter Aufstieg in die 2. Kreisklasse ???

Die Rückrunde der 5. Mannschaft

Helge Prellwitz

Der Wunsch von Uwe am Ende der Hinrunde ist für die 5. Mannschaft zur Realität geworden – am Ende der Rückrunde stand man auf Platz 2.

Der Weg dahin sieht in der Übersicht zwar mit nur einem knapp verlorenen Spiel sehr geradlinig aus, wurde aber auch durch die Spielergebnisse der direkten Konkurrenten geebnet.

Alexander Lechner rückte in unsere Mannschaft auf, da er Uwe in die 6. Mannschaft verdrängt hatte. Und so sollten wir mit folgender Stammbesetzung die Rückrunde in Angriff nehmen: Thomas Lenkeit, Alexander Lechner, Helge Prellwitz, Stefan Dick.

Wie geplant starteten wir mit Stammbesetzung am 10.01. zu Hause gegen SV Vorgebirge II und konnten dieses Spiel deutlich mit 8:0 für uns entscheiden.

Es folgte gleich ein weiteres Heimspiel. Hermann Schug sprang für den erkrankten Alexander ein und wir kämpften uns gegen TuRa Oberdrees IV in vielen 4- bzw. 5-Satz-Spielen nach 2,5 Stunden zu einem 8:3 – Erfolg.

Wieder in Stammbesetzung traten wir am 3. Spieltag beim TTC Buschhoven II an und gewannen mit 8:2.

Das gleiche Ergebnis erzielten wir dann zu Hause gegen den TSV Bonn rrh. III.

Umkämpfter war dann allerdings der nächste Sieg. Im Spiel beim TTC Ramershoven vielen die Sätze oft recht knapp zu unseren Gunsten aus. Aber am Ende stand ein 8:3 für uns.

Wie knapp ein Spiel enden kann, verdeutlicht die Niederlage beim TTC

Muffendorf II. Nach Bällen hätten wir eigentlich gewonnen (526:506) aber am Ende hieß es 6:8 bei 26:28 Sätzen.

Da war auch mit der Stammbesetzung nicht mehr drin.

Am vorletzten Spieltag mussten wir auf zwei Spieler aus der 6. bzw. 7. Mannschaft zurückgreifen, da Thomas und Alex nicht zur Verfügung standen. Uwe Rink und Ferdinand Schuster machten mit ihren Siegen den 8:0 – Erfolg gegen den Tabellenletzten SSV Walberberg IV komplett.

Damit hatten wir den 2. Tabellenplatz sicher !!!

Befreit konnten wir also unser letztes Spiel gegen den FC RW Lessenich VII angehen. Zum Einsatz kam diesmal Eric Prellwitz für den verletzten Alex. Das Spiel endete 8:4 zu unseren Gunsten.

Nun hieß es Relegation. Und die hatte es in sich !!!

Einem Wunsch unseres Gegners entgegenkommend zogen wir das Relegationsspiel vor, damit dieser nicht ersatzgeschwächt antreten musste.

Sollte sich diese Fairness im Nachhinein als „Fehler“ herausstellen?

Wir traten also am letzten Osterferien-Samstag gegen den SV Vilich-Müldorf II in dessen Halle an.

18 (!!!) Fans aus Witterschlick waren mit angereist, um uns sportlich und moralisch zu unterstützen.

Da Alexander Lechner erkrankt war spielte wieder Eric Prellwitz und wie !!!!

Nicht nur, dass er mit Stefan Dick im Doppel siegte, er gewann auch alle seine drei Einzel !!

Leider spielten seine Mannschaftskameraden nicht ganz so erfolgreich. Nach den zwei gewonnenen Doppeln gingen die ersten drei Einzel an die Gegner – zwei davon im 5. Satz ! Sollte sich das am Ende rächen?!

Auch die nächsten sechs Spiele gingen über 5 bzw. 4 Sätze, hielten aber



Gaststätte = www.im-muehlengrund.de

Wir heißen Sie Willkommen im
„Im Mühlengrund“

Öffnungszeiten
täglich ab 17 Uhr
Montags RUHETAG
Tel. : 0228 641636
0151 14428576

Inhaber: Guido Häger

Lotto 49
3

Theo
Schneider

Schreibwaren – Zeitschriften- Tabak - Schulartikel - Bastelbedarf

Theo Schneider - Hauptstraße 204 53347 Alfter-Witterschlick
Tel. 0228/642757 Fax 0228/4464422

Postfiliale Alfter 3 Hauptstraße.283 53347 Alfter-Witterschlick
Tel. 0228/24293514 Fax 0228/24293515

mit 3:3 Punkten die Spannung aufrecht. Und die sollte bis zum letzten Ballwechsel nicht mehr abebben.

Für die Zuschauer bot sich Tischtennis, was deutlich über dem Niveau der 3. Kreisklasse lag.

Leider verlor Thomas Lenkeit sein nächstes Einzel knapp und Helge musste sein Einzel gewinnen, um ein Unentschieden zu sichern. Das gelang ihm zwar, aber leider nur in 5 Sätzen.

Nach 3-stündigem Kampf stand es zwar Unentschieden 7:7, aber mit 28:29 Sätzen war das Relegationsspiel damit trotzdem verloren.

Nun hieß es hoffen – wir hatten Anwartschaft 1 auf einen Aufstiegsplatz.

Nachdem alle Relegationsrunden gespielt waren, wurde unsere Fairness dann doch noch belohnt:

Wir sind in die 2. Kreisklasse aufgestiegen !!!

Liebe Leserinnen und Leser,

Die Herausgabe unserer TTG-News ist nicht nur mit viel Arbeit verbunden, sondern fordert auch finanziellen Aufwand. Die Berichte und das Layout werden ehrenamtlich erstellt, alles weitere wird dankenswerter Weise durch unsere Werbepartner finanziert.

Darum bitten wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, bei Ihren Aufträgen, Besuchen und Einkäufen unsere Inserenten zu berücksichtigen. Hierfür vielen Dank.

Ein besonderer Dank gilt selbstverständlich unseren Werbepartnern, Gönnern und Freunden für Ihre Unterstützung.

Vielen Dank

Ihre



Haarstudio

Trend & Style GmbH

**Friseurmeister
Imad Rahi**

**Am Rathaus 13a
53347 Alfter Oedekoven
Tel.: 02 28/24 33 686**

**Öffnungszeiten:
Di.-Fr.: 9.00-18.00 Uhr
Sa.: 8.00-14.00 Uhr**



W S D V M 2013

Witterschlick sucht den Vereinsmeister 2013

Bericht über die B-Vereinsmeisterschaft
von Stefan Kühl

Am 4. Mai 2013 trafen sich die Spieler der TTG Witterschlick zur Ermittlung des Vereinsmeisters in der B-Klasse. Am Start waren 11 Spieler aus den Mannschaften 3 bis 7. Nicht besonders viele, aber dies tat der Spannung an diesem Nachmittag keinen Abbruch. Beginn war um 14 Uhr, gespielt wurde im Einzel als auch im Doppel.

Los ging's mit den Einzel, wo aufgrund der Teilnehmerzahl im System „Jeder gegen Jeden“ gespielt wurde. Hierzu traten die Spieler Stefan Lützenkirchen, Ferdinand Schuster, Eric Prellwitz, Hendrik Koll, Marvin Wolf, Helge Prellwitz, Andreas Schumann, Reinhardt Reimann, Uwe Rink, Stefan Dick und Pascal Pohle an. Wie sich im Laufe der Veranstaltung herausstellte war dies ein sehr ausgeglichenes Starterfeld. Von den insgesamt 55 Spielen endeten 12 Spiele erst nach fünf Sätzen. Das entspricht etwa 22 % aller Spiele. Gespielt wurden insgesamt 201 Sätze. Die „Fünf-Satz-Könige“ waren Stefan Lützenkirchen und Pascal Pohle mit jeweils vier Fünfsätzern. Die einzigen Teilnehmer ohne 5-Satz-Spiel waren Eric Prellwitz und Reinhardt Reimann. Schämt Euch! Am Ende der Einzelkonkurrenz wurden die Plätze 1 bis 3 wie folgt vergeben:

- 1.) Eric Prellwitz
- 2.) Reinhardt Reimann
- 3.) Stefan Lützenkirchen

Die Doppel wurden zwischen den Runden 6 und 7 der Einzelkonkurrenz gespielt. Da wegen der ungeraden Teilnehmerzahl ein Spieler aussetzen musste, sich aber niemand freiwillig meldete, wurde der „Pausierer“ per Los ermittelt. Dies übernahm Andreas Schumann, der im letzten Jahr aussetzen musste. Es erwischte



IT-Beratung Kirchhoff

Rosenweg 7 53347 Alfter 0228 - 536 70 92

- Vor-Ort-Service
- Computernotdienst
- Datenrettung
- Wartung
- Antivirenschutz



- Verkauf von: PCs
Notebooks
Pads



info@it-beratung-bonn.de
www.it-beratung-bonn.de

Microsoft
Authorized Education Reseller

terra  **WORTMANN AG**
IT's my world IT - Made in Germany

Stefan Lützenkirchen. Aus den verbliebenen Spielern wurden die folgenden Doppel gelöst: Reinhardt Reimann/Pascal Pohle, Eric Prellwitz/Ferdinand Schuster, Marvin Wolf/Stefan Dick, Andreas Schumann/Uwe Rink, Helge Prellwitz/Hendrik Koll. Dieses Feld war ebenso ausgeglichen wie die Einzelkonkurrenz. Von 10 Spielen endeten 4 Spiele erst nach 5 Sätzen (25 %). Die „Fünf-Satz-Könige“ waren hier das Doppel Reinhardt/Pascal mit 3 von 4 Spielen. Am Ende gewannen Eric und Ferdinand die Doppelkonkurrenz. Die jeweiligen Tabellen folgen im Anschluss an den Bericht.

Nach getaner Arbeit wurde dann für das leibliche Wohl gesorgt. Es gab wie immer reichlich Bitburger. Auch Würstchen und Brötchen waren ausreichend vorhanden. Allerdings funktionierte die Sache mit den Kuchen- und Salatpenden in den letzten Jahren erheblich besser. Ein Nudelsalat von Iris Rink und zwei kleinere Kuchen von Helge Prellwitz und unserem Chef Herbert Weinandy waren vielleicht etwas dürftig. Dennoch vielen Dank an Euch Drei.

Zum Schluss noch Glückwünsche an die neuen Vereinsmeister Erich Prellwitz sowie im Doppel Eric Prellwitz und Ferdinand Schuster.

Bis dann, Euer Stefan K.

Spieler	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Sätze	Spiele	Rang
Stefan L.		3:1	0:3	3:0	2:3	3:2	3:2	1:3	3:1	3:0	3:2	24:17	7:3	3
Ferdi	1:3		0:3	0:3	0:3	1:3	1:3	1:3	1:3	3:2	0:3	7:26	1:9	11
Eric	3:0	3:0		3:0	3:0	3:0	3:1	3:0	3:0	3:1	3:0	20:2	10:0	1
Hendrik	0:3	3:0	0:3		1:3	1:3	0:3	3:0	2:3	0:3	0:3	10:24	2:8	9
Marvin	3:2	3:0	0:3	3:1		3:2	2:3	0:3	1:3	3:0	3:1	21:15	6:4	5
Helge	2:3	3:0	0:3	3:1	2:3		0:3	0:3	3:0	3:0	2:3	18:16	4:6	7
Andreas	2:3	3:1	1:3	3:0	3:2	3:0		0:3	2:3	3:0	3:0	23:15	6:4	4
Reinhardt	3:1	3:1	0:3	0:3	3:0	3:0	3:0		3:0	3:0	3:0	24:8	8:2	2
Uwe	1:3	3:1	0:3	3:2	3:1	0:3	3:2	0:3		3:1	3:2	19:21	6:4	6
Stefan	0:3	2:3	1:3	3:0	0:3	0:3	0:3	0:3	1:3		2:3	9:26	1:9	10
Pascal	2:3	3:0	0:3	3:0	1:3	3:2	0:3	0:3	2:3	3:2		17:22	4:6	8

NIMM VIER

Das erste (noch inoffizielle) Vierertisch-Turnier der TTG

Stefan Kühl

Man nehme vier Tischtennis-Tische und schiebt diese paarweise zusammen, zwei Banden als Netz und fertig ist der Vierertisch. Soweit ganz einfach. Anstrengend wird's dann aber beim Spielen. Eine mehr oder weniger gute Kondition und Spurfähigkeit wären empfehlenswert. Immerhin ist die Spielfläche doppelt so breit und doppelt so lang wie bei einem normalen Tischtennistisch. Auch das „Netz“ ist geringfügig höher.

Für den 11. Mai 2013 organisierte Torsten Lenzen dann kurzfristig das oben erwähnte Turnier. Als Teilnehmer konnte Torsten die folgenden Spieler gewinnen: Sebastian Röthgen (TuRa Oberdrees), Kilian Horn, Eric Prellwitz, Robert Begri (TuRa Oberdrees), Carsten Ibel, Hendrik Koll sowie Andreas und Thomas Redmann (demnächst TuRa Oberdrees). Torsten spielte selbstverständlich auch selbst mit, so das ein Feld mit neun Teilnehmern entstand.

Gespielt wurden sowohl Einzel als auch Doppel. Im Einzel wurden zwei Gruppen ausgelost, im Doppel spielte man Jeder gegen Jeden (Ergebnisse siehe Tabellen am Ende des Berichts). Die jeweils Gruppenersten und -zweiten im Einzel kamen ins Halbfinale. Nach vielen kräftezehrenden und schönen Spielen standen dann Robert Begri als Einzelsieger und Torsten Lenzen mit Eric Prellwitz als Doppelsieger fest. Zu erwähnen wäre auch noch Carsten Ibel. Der Turnier-Senior glänzte nicht nur durch seine Spiele, sondern auch mehrere Bodenkontakte, die kein Stuntman hätte besser machen können. Hoffentlich ist alles heil geblieben.

Zum Schluß noch vielen Dank an Torsten für die Organisation und den gespendeten Kasten Radler und an Carsten Ibel für die gespendeten Baguettes und die Nervennahrung (Haribo). Es wäre schon wenn ein solches Turnier in Zukunft öfter stattfinden würde, auch sehr gerne mit anderen Spielern.

Abschlusstabellen

Herren-Bezirksliga

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte
1.	Pulheimer SC	189 : 101	36 : 8
2.	SC SW Friesheim	184 : 114	35 : 9
3.	TuRa Oberdrees II	167 : 110	30 : 14
4.	TTG Witterschlick	167 : 125	28 : 16
5.	SSV Bornheim	156 : 150	26 : 18
6.	TTC BW Lechenich	153 : 143	23 : 21
7.	1. FC Köln V	144 : 153	21 : 23
8.	TTC BR Geyen	127 : 156	18 : 26
9.	TTV DJK Hürth	143 : 165	17 : 27
10.	TTG Vogelsang	143 : 176	15 : 29
11.	TTC Vernich II	116 : 176	13 : 31
12.	TTV Viktoria Bonn	76 : 196	2 : 42

Herren-Bezirksklasse

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte
1.	ESV BR Bonn III	192 : 85	40 : 4
2.	TuS Strempt	192 : 67	39 : 5
3.	TTC Bonn-Duisdorf II	175 : 104	35 : 9
4.	TTC BW Alfter	170 : 132	28 : 16
5.	TTV Euskirchen	148 : 147	23 : 21
6.	TTC BR Uedorf	149 : 153	22 : 22
7.	TTG Witterschlick II	145 : 155	20 : 24
8.	SC Fortuna Bonn III	138 : 163	17 : 27
9.	Bonner SC	115 : 169	15 : 29
10.	TVE Bad Münstereifel	135 : 159	14 : 30
11.	TTC GW Fritzdorf II	102 : 176	9 : 35
12.	TuRa Oberdrees III	45 : 196	2 : 42

Herren 1. Kreisklasse			
Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte
1.	TTC BR Uedorf II	191 : 68	39 : 5
2.	TTG Witterschlick III	182 : 89	35 : 9
3.	TuS Odendorf II	180 : 123	34 : 10
4.	TTC GW Fritzdorf IV	172 : 120	30 : 14
5.	SC Fortuna Bonn V	163 : 134	26 : 18
6.	DJK BW Friesdorf II	142 : 152	23 : 21
7.	TTC Plittersdorf II	145 : 146	21 : 23
8.	TST Merl	124 : 158	18 : 26
9.	TuS Dollendorf	146 : 149	17 : 27
10.	FC Pech III	103 : 172	13 : 31
11.	TTV Viktoria Bonn II	81 : 191	5 : 39
12.	SSF Bonn III	68 : 195	3 : 41
Herren 2. Kreisklasse			
Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte
1.	FC RW Lessenich IV	195 : 75	41 : 3
2.	BSV Roleber	175 : 109	35 : 9
3.	TTF Lengsdorf III	154 : 107	28 : 16
4.	TV Rheinbach II	168 : 133	28 : 16
5.	TTF Bad Honnef III	153 : 135	25 : 19
6.	SSV Walberbeg II	150 : 138	23 : 21
7.	SC Ennert III	137 : 150	23 : 21
8.	Bonner SC II	133 : 161	20 : 24
9.	TTG Witterschlick IV	130 : 155	17 : 27
10.	TTC Rösberg	130 : 168	14 : 30
11.	TuS Odendorf III	116 : 179	10 : 34
12.	SSV Bornheim III	67 : 198	0 : 44

Herren 3. Kreisklasse			
Platz	Mannschaft - Gruppe 4	Spiele	Punkte
1.	TTC Muffendorf II	125 : 33	30 : 2
2.	TTG Witterschlick V	116 : 55	26 : 6
3.	TSV Bonn rrh. III	94 : 68	20 : 12
4.	TTC Ramershoven	95 : 86	16 : 16
5.	TuRa Oberdrees IV	91 : 98	16 : 16
6.	SV Vorgebirge II	83 : 95	16 : 16
7.	FC RW Lessenich VII	80 : 104	12 : 20
8.	TTC Buschhoven II	60 : 114	6 : 26
9.	SSV Walberberg IV	30 : 121	2 : 30
Platz	Mannschaft - Gruppe 1	Spiele	Punkte
1.	TST Merl II	124 : 33	29 : 3
2.	ESV BR Bonn VI	121 : 76	26 : 6
3.	TTC Bonn-Duisdorf VI	104 : 65	22 : 10
4.	TTF Bad Honnef IV	111 : 77	21 : 11
5.	TTG Witterschlick VI	89 : 83	17 : 15
6.	TTC GW Fritzdorf VII	67 : 112	9 : 23
7.	TTC Plittersdorf IV	68 : 118	8 : 24
8.	DJK BW Friesdorf V	58 : 117	6 : 26
9.	TuS Odendorf IV	54 : 115	6 : 26
Platz	Mannschaft - Gruppe 2	Spiele	Punkte
1.	TTV BW Lüftelberg	127 : 34	31 : 1
2.	SSV Bornheim V	115 : 41	26 : 6
3.	SSV Merten	112 : 45	25 : 7
4.	TTC Rösberg II	105 : 65	22 : 10
5.	DJK BW Friesdorf VI	80 : 83	14 : 18
6.	SSV Walberberg III	79 : 93	13 : 19
7.	TTG Witterschlick VII	54 : 104	9 : 23
8.	MEhlemer SV III	28 : 122	3 : 29
9.	TTV Viktoria Bonn III	14 : 127	1 : 31

Neuer Vereinsmeister ist – Marco Bongartz

Eindrücke vom 25. Mai 2013 von Dr. Herbert Weinandy

Wer hätte mit Marco als neuem Vereinsmeister gerechnet? Im TTG-Internetforum waren diverse Überlegungen angestellt worden, aber ich glaube, dass Marco nicht unbedingt ganz oben stand.

Aber wer ihn hat spielen und kämpfen sehen, mit unbändigem Siegeswillen, Topspin, zielgenauer, treffsicherer knallharter Vorhandschlag, der wusste, dass er zumindest dem einen oder anderen Favoriten erhebliches abverlangen würde. Diesen Eindruck hatte ich jedenfalls gewonnen, nachdem ich einige Spiele verfolgt hatte. 18 Spieler aller Mannschaften kämpften im Modus „Jeder gegen Jeden“ in zwei 4er- bzw. 5er-Gruppen um den Pokal bei der Vereinsmeisterschaft-Klasse A in der Witterschlick-Arena. Viele, sehr viele Spiele waren hochklassig, bis zum letzten Ballwechsel spannend und standen auf der berühmten „Messers-Schneide“. Begeisterung und Applaus spornten weiter zu grandiosem Sport an. Die Spannung stieg weiter, als im Halbfinale und Finale nunmehr 4 Gewinnsätze gespielt wurden. Zu späterer Stunde – die erste Halbzeit von BVB gegen Bayern lief bereits – stand der Sieger schließlich fest. Herzlichen Glückwunsch an Marco! Glückwünsche gehen aber auch an Stephan Groell (Vizemeister), Sören Prellwitz und Christoph Schumacher (beide dritter Platz).

Den Titel im Doppel (Klasse A) errangen Sören Prellwitz/Michael Broch! Vizemeister wurden hier Kilian Horn/Karl-Heinz Schäfer. Dritte Plätze sicherten sich Torsten Lenzen/Martin Fuchs und Marco Bongartz/Reinhardt Reimann. Auch hier gilt ein herzlicher Glückwunsch den Siegern und Platzierten!

Ein toller Tag in der Vereinsgeschichte war damit aber längst nicht zu Ende. Rund 25 TTGler verfolgten gebannt das Champions League-Finale. Dir, lieber Stephan, großer Dank dafür, dass Du mit

Deiner TV-Technik unsere TTG-Arena in ein feines Wohnzimmer verwandelt hast!!! Dank aber auch an alle, die für Speis´ und Trank gesorgt haben!! Und schließlich auch Dank an Andreas Pansky und Stefan Kühl für die perfekte Organisation der sportlichen Belange der Vereinsmeisterschaft 2013!!!

Mannschaftsaufstellungen 2013/14 Hinrunde

In der kommenden Saison hat die TTG für den Seniorenbereich 6 Mannschaften gemeldet. Gemäß der TTR-Punkte sehen die Aufstellungen wie folgt aus:

1. Mannschaft (Heimspieltag: Sonntag)

Stephan Groell
Tobias Höhner
Christoph Schumacher
Sören Prellwitz
Carsten Ibel
Jörg Engel

2. Mannschaft (Heimspieltag: Freitag)

Andreas Pansky
Kilian Horn
Torsten Lenzen
Marco Bongartz
Karl Heinz Schäfer
Michael Broch

3. Mannschaft (Heimspieltag: Freitag)

Jörg Schäfer	E
Dr. Carsten Wingenfeld	E
Martin Fuchs	
Karl-Heinz Lenzen	
Hans Josef Klein	
Stefan Berkenkamp	
Welf Kirchhoff	
Heinz Fuchs jun.	E
Dr. Herbert Weinandy	

4. Mannschaft Heimspieltag: Dienstag

Reinhardt Reimann	E
Eric Prellwitz	
Jochen Schwalb	
Anja Höhner	E
Thomas Lenkeit	
Marvin Wolf	
Stefan Lützenkirchen	
Andreas Schumann	

5. Mannschaft Heimspieltag: Donnerstag

Helge Prellwitz	
Thomas Baumann	E
Günther Mielenz	E
Stefan Dick	
David Brust	
Pascal Pohle	
Hendrik Koll	
Uwe Rink	

6. Mannschaft Heimspieltag: Donnerstag

Peter Johann	E
Hermann Schug	
Dr. Peter Groell	
Wolfgang Dummer	E
Lennart Kirchhoff	
Ferdinand Schuster	
Jürgen Andres	E
Josef Heß	E
Wolfgang Pfister	E

Die mit einem „E“ gekennzeichneten Spieler stehen als Ersatz den Mannschaften zur Verfügung—nicht als Stammspieler.

Ich bin gespannt, wie sich die 3. Mannschaft im ersten Jahr in der Kreisklasse und die 5. Mannschaft in der 2. Kreisklasse verkaufen werden.

An dieser Stelle wünschen wir allen Lesern
der TTG-news,

allen Freunden und Förderern des Tischtennis-Sport
einen erholsamen Sommer.

Die Redaktion



Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.



Inhaber Robert Schwindt

Wir stellen Sie komplett aus!

Partyservice

Feiern kann für Sie so bequem sein!



- Fisch, Käse, Wurst-Canapés
- kalte und warme Speisen
- Fassbier stets gekühlt
- Garnituren, Stehtische, Theken, Kühlwagen, Pavillons...



53125 Bonn Röttgen • Reichsstraße 46 • Tel. 02 28 / 25 13 41
53347 Alfter-Witterschlick • Hauptstraße 283 • Tel. 02 28 / 90 82 81-0
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7.00 bis 21.00 Uhr